



Das ist der neue Vorstand des Musikvereins (von links): sitzend Katharina Egelhofer und Regina Höld sowie stehend: Fabian Schütz, Markus Bayer, Vorsitzenden Markus Weiß, Tobias Egelhofer, Karl Notz und Andreas Mensinger. Fotos: Claudia Bader

# Musikkapelle unter neuer Führung

## Wechsel Markus Weiß leitet jetzt den Klosterbeurer Verein

**Klosterbeuren** Führungswechsel bei der Musikkapelle Klosterbeuren: Nach zwölfjährigem Wirken gab Vorsitzender Walter Kalischek die Leitung an seinen bisherigen Vize Markus Weiß ab. Bei der Jahresversammlung wurde Tobias Egelhofer zu dessen Stellvertreter gewählt. Während Schriftführerin Katharina Egelhofer in ihrem Amt bestätigt wurde, stellte sich Kassenwart Rudolf Mensinger nach 30 Jahren nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung. Er wurde von Fabian Schütz abgelöst.

Die Aufgabe des Jugendleiters übernimmt Andreas Mensinger. Als Beisitzer komplettieren Regina Höld, Karl Notz und Markus Bayer den Vorstand. Kassenprüfer sind weiterhin Jürgen Schirling und Albert Katheiningner.

Als wichtigste Ereignisse des Musikerjahres 2013 zählte Walter Kalischek den Sieg beim Blasmusikcup in Eppishausen, den dritten Platz beim Blasmusikcup der Verwaltungsgemeinschaft Babenhausen in Egg, das gelungene Sommer- und Gartenfest in Klosterbeuren sowie die musikalische Eröffnung des Herbstmarktes in Illertissen auf. Bei der Wahl zur Miss-ASM beim Be-

zirksmusikfest in Altenstadt hat die Klosterbeurer Musikerin Julia Riedel den dritten Platz erreicht. Während 49 Proben haben sich die Musiker auf insgesamt 18 Auftritte im Jahr 2013 vorbereitet, informierte Schriftführerin Katharina Egelhofer. Schatzmeister Rudolf Mensinger listete sämtliche Ausgaben und Einnahmen detailliert auf.

Derzeit gehören 18 Jungmusiker unter 18 Jahren zum Blasorchester, berichtete Jugendleiter Tobias Egelhofer. Vier davon spielen in der gemeinsamen Jugendkapelle der Musikvereine Babenhausen, Kirchhaslach, Klosterbeuren, Weinried und Winterrieden „Prima Youngstars“ und elf in der „Prima Musica“. Nach Gründung des Musikwerks Babenhausen (MuBab) können die Klosterbeurer Musikanten für die Ausbildung ihres Nachwuchses die MuBab-Lehrer in Anspruch nehmen. Der Schnupperrnachmittag für Jungmusiker soll aber künftig wieder in Eigenregie organisiert und durchgeführt werden, so Egelhofer. „Ihr betreibt eine Top-Jugendarbeit“, lobte Bürgermeister Otto Göppel die engagierte Nachwuchsförderung, aber auch die harmonische Zusammenarbeit des Blaso-

chesters mit dem Markt Babenhausen.

Zügig und problemlos brachte Göppel die Neuwahlen, die nach drei Jahren wieder fällig waren, voran. (clb)



Nach insgesamt 22-jährigem Wirken im Vorstand der Klosterbeurer Musikanten, zwölf Jahre davon als Vorsitzender, stellte sich Walter Kalischek (rechts) nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger Markus Weiß (links) überreichte ihm eine Urkunde sowie die Bezirksehrennadel des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM).